

Der Kleine Freund 50



Zu Gott kommen, dienen und warten

„Denn sie selbst berichten von uns, welchen Eingang wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch bekehrt habt zu Gott von den Abgöttern, zu dienen dem lebendigen und wahren Gott und zu warten auf seinen Sohn vom Himmel, den er auferweckt hat von den Toten, Jesus, der uns von dem zukünftigen Zorn errettet.“

1. Thess 1,9-10

Für viele Menschen ist die Frage nach der Lebensqualität, die Frage nach dem Lebenssinn, die Frage nach der Selbstverwirklichung von ganz zentraler, von entscheidender Bedeutung. Was will ich mit meinem Leben machen? Welchen Sinn soll es haben? In gleich mehrfacher Weise bringt uns das Wort Gottes zu einem Blickwechsel, zu einem Perspektivwechsel. Wir lernen, dass wir diese Fragen anders stellen müssen, wenn wir denn eine tragfähige, eine sinnvolle, eine Krisen bewährte Antwort erhalten wollen. Denn, was nützt es, wenn ich die Fragen nach eigenem Belieben beantworte, dann aber feststellen muss, dass die mir selbst gegebenen Antworten einfach nicht sinnvoll und ziel führend sind, nicht tragfähig in der Not, nicht erfüllend, nicht beglückend, nicht befreiend, von dem, was ich als inneren Drang, als Sehnsucht, ja als

Not empfinde? Mit unserem Leben ergeht es uns ähnlich, wie mit einer zu öffnenden Tür. Die Tür zu einem gelungen erfüllten Leben geht für uns erst auf, wenn wir den richtigen, den passenden Schlüssel dafür finden. Wie bei jeder anderen Tür, die ja auch erst dann sich öffnet, wenn ich den richtigen Schlüssel nutze. Den passenden eben. Ich kann mir zwar einen x-beliebigen Schlüssel zum richtigen Schlüssel erklären, kraft meines Willens. Vielleicht auch mit einer Portion Selbstbetrug und Illusionierung. Aber die Tür kann ich mit einer derart selbst gebastelten Antwort nicht öffnen. So ergeht es mir auch mit der Tür zu einem erfüllten, sinnvollen, glücklichen Leben. Sie öffnet sich erst dann, wenn ich den passenden Schlüssel für sie nutze, und den finde ich nicht in meinem eigenen Belieben, sondern allein im Wort Gottes. Denn die Bibel weist uns so stark und eindeutig darauf hin: **Wir sind nicht unser eigen!** Wir sind Geschöpfe Gottes. Die selbstgegebenen Antworten am Willen Gottes vorbei funktionieren auf Dauer nicht und führen in Enttäuschung und Not. Unser Perspektivwechsel erfolgt im 1. Thessalonicherbrief des Neuen Testaments im 1. Kapitel mit den Versen 9 und 10. Dort sind uns drei Schlüsselworte für unser Leben gegeben:

1. Zu Gott kommen!

Wir sollen uns bekehren von den Abgöttern, das bedeutet dass wir uns wegwenden sollen, von aller selbstgemachter Religion, von allen eigenen Gottesvorstellungen. Wir sollen uns hinwenden zu dem allein wahren Gott: Jesus Christus!

2. Dienen!

Das ist wohl der radikalste Perspektivwechsel. Ich höre auf damit länger allein mir selber zu dienen, sondern beginne von sofort an Gott zu dienen. Es geht nicht um Selbstverwirklichung, sondern allein um Gottesdienst!

3. Warten!

Dieser Dienst für Gott ist von jetzt an kein durch mich selbst gehetztes Leben mehr, sondern geschieht mit einer Haltung des Wartens und Erwartens. Denn Jesus Christus ist bei seinem ersten Kommen für unsere Schuld am Kreuz gestorben. Ihn anzunehmen bedeutet Ewiges Leben zu bekommen. Doch Christus blieb ja nicht im Grab sondern ging zum Vater. Von dort wird er wiederkommen und genau darauf warten wir! Doch nicht etwa passiv und arbeitsscheu, sondern mit einem täglichen aktiven Dienst für Christus! Das allein macht uns selig, das macht uns glücklich. Das segnet uns. Hier finden wir die Erfüllung unserer Sehnsucht. Hier allein.

Für Jesus allein!

Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
